Polizei sucht Zeugen

NORDENHAM/BI – Bei der Aufklärung von einem Einbruch und zwei Autoaufbrüchen bittet die Polizei Nordenham, Telefon 9 98 10, um Hinweise von Zeugen:

- Unbekannte schlugen am Freitag An der Sielbrücke in Atens die Scheibe eines Autos auf und richteten einen Schaden von rund 500 Euro an. Tatzeit: 12.30 bis 18.30 Uhr.
- Ein weiteres Auto knackten Unbekannte ebenfalls am Freitag auf dem Parkplatz an der Rudgardstraße. Im Innenraum lag ein Portemonnaie, das sie mitnahmen. Den Schaden beziffert die Polizei auf 700 Euro. Tatzeit: 18.45 bis 20.20 Uhr.
- Andere Straftäter wandten sich einem Gartenhaus an der Kolberger Straße zu, brachen es auf und nahmen mehrere hochwertige Gartengeräte mit. Die Polizei schätzt den Schaden auf 500 Euro. Die Tatzeit liegt zwischen dem 3. und dem 16. Juni.

GRUNDSCHÜLER ZEIGEN ÜBER 800 METER EHRGEIZ UND AUSDAUER

Viel Ehrgeiz und ebenso viel Ausdauer zeigten am Samstagnachmittag beim SVN-Grundschullauf im Plaatweg-Stadion 152 Schülerinnen und Schüler der sieben Grundschulen Abbehausen, Süd, Atens, St. Willehad, FAH, Einswarden und Blexen sowie der Schule am Siel. Unter ihnen 59 Mädchen. Jüngste Teilnehmerin war die sechsjährige Brinja Oetting aus der Klasse 1b der Willehadschule. Sie brauchte für die zwei Laufrunden nur 5:22 Minuten. Nach Auswertung aller Ergebnisse über die 800 Meter lange Strecke platzierten sich als schnellste Mädchen Anneke Wachtendorf (Jahrgang 2010, GS St. Willehad, 3:30 Minuten) sowie Josephine Hopp (2009, GS Atens, 3:26). Bei den Jungen siegten Yusuf Gündogar (2010, GS Atens, 3:20), Nick Asphal (2009, GS Atens, 3:19) und Ronar Antarat (2008, GS Süd, 3:12). Weitere Ergebnisse in einer der nächsten Ausgabe. BILDER: CHRISTIAN SCHÖCKEL

Ein Jahrgang, der Geschichte schreibt

GYMNASIUM Sebastian Wegener: Erstmals bestehen alle Abiturienten die Prüfung auf Anhieb

Die Abiturienten verabschiedeten sich am Freitagabend. Selten war eine Abschlussfeier so kurzweilig.

VON CHRISTIAN SCHÖCKEL

NORDENHAM – Wohl noch nie zuvor in der Geschichte des Nordenhamer Gymnasiums, so vermutete der stellvertretende Schulleiter Dr. Sebastian Wegener, habe es Abiturprüfungen gegeben, bei denen alle zugelassenen Schülerinnen und Schüler auf Anhieb bestanden. Noch nie zuvor in der Geschichte der Schule, so meinten die vielen Gäste der Abiturfeier in der Pausenhalle, habe es aber auch eine so kurzweilig Abschlussfeier gegeben wie jetzt am Freitagabend – so voller Humor und mit so vielen lieb gemeinten, aber durchaus auch mit einem kräftigen Hauch Ironie gewürzten Sticheleien.

Obwohl dabei in keinem Moment der festliche und bedeutungsvolle Rahmen verlassen wurde: 78 Schülerinnen und Schüler erhielten das Zeugnis ihrer Reife. Es war ein „kleiner, aber feiner" Jahrgang, wie der Vertreter des erkrankten Schulleiters Klaus-Dieter Laske in seiner launigen Rede beschrieb, durchweg sehr individuell geprägt, mit mehr Gruppen- als Jahrgangsmentalität und voller Fantasie.

HERAUSRAGENDE ABITURIENTEN WERDEN AUSGEZEICHNET

Diese Abiturienten wurden vom stellvertretenden Landrat Uwe Thöle für ihre besonderen Verdienste auf verschiedenen Gebieten ausgezeichnet.

Als Besten des Jahrganges gratulierte der stellvertretende Landrat Uwe Thöle den Schülern Daniel Eppler und Maven Fynn Raschke. Sie erreichten einen Notendurchschnitt von 1,4.

Sehr gute Ergebnisse erreichten auch Lina Kramer, Jan-Ole Abken, Bent Ehmann und Benita Jytte Lohe.

Für ihr soziales Engagement zeichnete der Vorsitzende des Fördervereins des Gymnasiums Dr. Jürgen Schlegel die Streitschlichter Sarah Albers, Fenja Kloppenburg und Benita Jytte Lohe aus, aus dem Projekt „Schüler fördern Schüler (SfS)" Thilo Francksen, Ann-Kathrin Hans, Jonas Lindenlaub, Niklas Henrik Wooge und Fenja Kloppenburg sowie als Schulsanitäter Aileen Bajrami, Bennet Neelsen, Christopher Stieglitz, Henrike Büsing, Ann-Christin Rohlfs, Martje Mauritschat, Jonas-Hakon Ohrmann und Thalia von Nethen.

Die Fachbereichsleiter überreichten Auszeichnungen für das beste Abschneiden im Leistungsfach Chemie von der Gesellschaft Deutscher Chemiker an Maven Fynn Raschke, in Mathematik von der Deutschen Mathematiker-Vereinigung an Daniel Eppler und in Physik von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft an Bent Ehmann. Den Geo-Abi-Preis der Schule für die beste Abiturientin im Fach Erdkunde erhielt Sarah Schierloh.

Doch soweit das Gestern – mit diesem Tag der Entlassung nämlich, an dem Freud und Leid so nahe beieinanderlägen, sei plötzlich der Lebensinhalt, der die letzten Jahre prägte, unwiderruflich vorbei. Dr. Sebastian Wegener: „Was Sie nun aus Ihrem Abitur und Ihrem Leben machen, liegt ganz allein bei Ihnen!"

Bürgermeister Carsten Seyfarth erinnerte sich an sein eigenen Abitur vor genau 30 Jahren. Er machte den Abiturienten Mut, den eigenen Kopf einzusetzen und nicht all denen zu folgen, die einfache Lösungen versprechen. Seyfarth: „Viele Wege stehen Ihnen offen, auch wenn es manchmal Umwege sind." Trotz alledem bat er: „Bleiben Sie unserer Stadt gewogen, denn Nordenham und die Wesermarsch sind eine verdammt tolle Gegend. Auch hier bieten sich Ihnen viele Chancen."

Der Schulelternratsvorsitzende Michael Eppler, selbst Vater eines Abiturienten, beschrieb die stolzen, aber auch erleichterten Gesichter „unserer Kinder" nach mehreren spannenden Monaten, in denen zunehmend weniger gefeiert, dafür immer mehr gebüffelt wurde. Eppler: „Ihr habt euch das Abitur richtig erarbeitet. Niemandem ist es in den Schoß gefallen."

Auch wenn sie zunächst geglaubt hätten, die Zeit würde nie verstreichen, so sei sie plötzlich doch wie im Flug vergangen, schlossen die beiden Schülervertreter Anna-Marie Broska und Daniel Eppler, nachdem sie die acht Jahre Schulzeit am Gymnasium hatten Revue passieren lassen. Ihr Fazit – frei nach Peter Pan: „Heute sind wir zwar kein Stück erwachsen – aber dafür schon verdammt cool!"

Aufgelockert wurde das Programm des gut zweieinhalbstündigen Festaktes durch Lieder der erst kürzlich gegründeten Jahrgangsband.

Durch das Programm führten souverän Aileen Bajrami und Jan-Ole Apken.

TERMINE IN NORDENHAM

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

16 Uhr, Pflegedienst Suhren, Friedrich-Ebert-Straße 54: Zusammenkunft der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Nordenham
18.30 Uhr, Buchhandlung von Bestenbostel: Schlaue Strunde mit Michaela Hansen über Granny Aupair
19 Uhr, Sportplatz Phiesewarden: Sportabzeichen-Prüfung des SV Phiesewarden, Leichtathletik
20 Uhr, Sporthalle Abbehausen: Sportabzeichen-Prüfung des TSV Abbehausen, Walking/Nordic Walking

AUSSTELLUNGEN

9 bis 12 Uhr, Kunstverein, Altes Rathaus: Verena Rhyn Bolte – Expressionen

BÄDER

Freizeitbad Störtebeker: geschlossen
Hallenbad Nord: 13 bis 17.30 Uhr (Warmbadetag) geöffnet

MUSEEN

Museum Moorseer Mühle: geschlossen
Nordenham-Museum: geschlossen

JUGEND UND KINDER

9 bis 12 Uhr, Familien- und Kinderservicebüro: Beratung
15 bis 18 Uhr, Kinder und Jugendfarm: geöffnet
15 bis 18 Uhr, Kinder- und Jugendhaus Einswarden: Offener Bereich

MEHRGENERATIONENHAUS

14.30 bis 17.30 Uhr Offener Treff (15 Uhr Wollmäuse), 17.30 bis 18.30 Uhr Generationenchor

STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei und Kreismedienzentrum: 10 bis 18 Uhr

HOCHWASSERZEITEN

Weserstrand: 9.24 und 21.44 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

9 bis 10.30 Uhr, Caritas-Verband: Frauenfrühstück des Caritas-Verbandes
18 bis 20 Uhr, Plaatweg-Stadion: Sportabzeichen-Prüfung des Sportvereins Nordenham, Leichtathletik
18 bis 19 Uhr, Sportplatz in Abbehausen: Sportabzeichen-Prüfung des TSV Abbehausen, Leichtathletik

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

8 bis 8 Uhr Apotheke Einswarden, Lange Straße 94, Nordenham, ☏ 04731/95 11 11

ÄRZTE

19 bis 7 Uhr Notfallrufnummer ☏ 116 117

AUGENÄRZTE

20 bis 22 Uhr: Bereitschaftsdienst ☏ 0441/21 006 345, außerhalb dieser Zeit Notfallrufnummer ☏ 116 117

OOWV

Bei Störungen an Trinkwasser-Versorgungsanlagen des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes:
☏ 04401/6006

@Notdienste online und mobil unter: www.nwz-notdienste.de

Mit Tempo 87 durch die Stadt

FRIEDRICH-AUGUST-HÜTTE/BI – Bei vielen Autofahrern gilt die Martin-Pauls-Straße als „Stadtautobahn". Und tatsächlich fahren hier nicht wenige zu schnell, wie die Polizei bei einer einstündigen Tempokontrolle am Freitagvormittag feststellte. Insgesamt acht Wagenlenker hatten die erlaubten 50 Stundenkilometer überschritten – einige von ihnen deutlich. Ein Autofahrer muss mit einem Fahrverbot rechnen, weil er mit Tempo 87 erwischt wurde, teilte die Polizei am Wochenende mit.

GLÜCKWÜNSCHE

BLEXEN – Ihr 83. Lebensjahr vollendet an diesem Montag **ANNA KLEEMEYER**. Sie wohnt mit ihrem Ehemann Johannes an der Achternstraße. Die beiden haben schon ihre Diamantene Hochzeit gefeiert.

NORDENHAM – Sein 82. Lebensjahr vollendet heute **OTTO MÜLLER**. Er wohnt an der Braker Straße.

IMPRESSUM

Wesermarsch-Zeitung
Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Wesermarsch und aller Städte und Gemeinden

Redaktion
Norbert Hartfil (Ltg.) (fil) ☎04731/9988 2201
Merle Ullrich (mu) ☎04731/9988 2202
Jens Milde (jm) ☎04731/9988 2205
Horst Lohe (hlo) ☎04731/9988 2206
Telefax 04731/9988 2209
e-mail: red.nordenham@nwzmedien.de
Redaktionssekretariat: Rotraud Wohlfart ☎ 04731/9988 2200

Stadland
Redaktion: Henning Bielefeld (Stv.) (bi) ☎04731/9988 2203

Butjadingen
Redaktion: Detlef Glückselig (gl) ☎04731/9988 2204

Sportredaktion
Wolfgang Grave (gra) ☎04731/9988 2210
e-mail: lokalsport-wesermarsch@nwzmedien.de

Geschäftsstelle Nordenham
Bahnhofstraße 31, 26954 Nordenham ☎04731/9988 0,
Telefax 04731/9988 1322,
e-mail: gst.nordenham@nwzmedien.de

Mediaberatung:
Christine Schwarting (Nordenham/Stadland/Butjadingen) ☎04731/9988 1441
Anzeigenservice 0441/9988 4444
Aboservice 0441/9988 3333

Bezugspreis durch Zusteller monatlich 34,90 € einschl. 7% MWSt., Postabonnement monatlich 35,90 € einschl. 7% MWSt. Die Abonnementsgebühren sind im Voraus zahlbar. Preisanpassungen, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Eine Einzelbenachrichtigung erfolgt nicht. Bei einer Bezugsunterbrechung erfolgt eine anteilige Rückerstattung des monatlichen Bezugpreises ab dem 7. Erscheinungstag der Unterbrechung. Portofreie Reisenachsendungen innerhalb von Deutschland sind für bis zu 6 Wochen pro Kalenderjahr möglich. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt und Streiks kein Entschädigungsanspruch. Abonnementskündigungen werden zum Quartalsende wirksam und müssen dem Verlag mindestens 6 Wochen vorher in Textform vorliegen.